

Bildungspartnerschaft: Alle gewinnen

Erfolg: In den Partnerschulen nehmen je nach Schulform alle 1., 3., 5., 7., 9., 10. Klassen und die Seminarfachkurse der Oberstufe verbindlich an den Modulen teil.

Gewinn für Schulen und Schüler

- * Sie gewinnen einen außerschulischen Lernort mit breitem Medienspektrum.
- * Die Kooperation mit dem externen Bildungspartner Bibliothek steigert die Qualität des Schulprofils.
- * Lesefreude sowie Lese- und Informationskompetenz der Schüler werden gefördert.

Gewinn für Bibliotheken

- * Sie profilieren sich als Bildungseinrichtung und Lernort.
- * Sie steigern die Qualität ihres Leistungs- und Beratungsangebots.
- * Sie gewinnen Neukunden und zukünftige Nutzer.

Aussagen von Schülern

- * „Ich habe die Bibliothek für mich entdeckt, vorher war ich eher Wikipedia-Nutzer“ (12. Klasse).
- * „Die Mischung aus Selbermachen und Zuhören war gut“ (10. Klasse).
- * „Ich bin motiviert worden, auch mal in Büchern zu recherchieren“ (11. Klasse).
- * „Der Bibliotheksbesuch gefiel mir gut. Nur würde ich mich sehr freuen, wenn es mehr Mangas für Mädchen und auch ein paar PC-Spiele geben würde“ (6. Klasse).

Kontakt

NETZWERK

Schule und Bibliothek – Bildungspartner für Lese- und Informationskompetenz
www.schubi-ol.de

Stadtbibliothek Oldenburg

Wiebke Klinge
Telefon 0441 - 235 - 3006
Mail wiebke.klinge@stadt-oldenburg.de

Landesbibliothek Oldenburg

Michaela Klinkow
Telefon 0441 - 799 - 2821
Mail klinkow@lb-oldenburg.de

BIS – Bibliotheks- und Informationssystem der Universität Oldenburg

Brigitte Kranz
Telefon 0441 - 798 - 2078
Mail brigitte.kranz@uni-oldenburg.de

Bibliothek der Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth

Brunhilde Wichert-Haslett
Telefon 04404 - 9288 - 42 14
Mail brunhilde.wichert-haslett@jade-hs.de

Bibliothek der Hochschule Emden/Leer

Susanne Freese
Telefon 04921 - 807 - 1774
Mail susanne.freese@hs-emden-leer.de

Die Projektphase wurde gefördert durch



STADT OLDENBURG^{10.}

EWE | STIFTUNG



**Bildungspartner für
Lese- und Informationskompetenz**

Schu•Bi
Schule und Bibliothek

Schule und Bibliothek: Bildungspartner für Lese- und Informationskompetenz

Die Herausforderung: Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die fähig sind, das rasant wachsende Medien- und Informationsangebot selbständig, kritisch und kreativ für ihre berufliche und persönliche Entwicklung zu nutzen.

Die Vision: Bibliotheken als Experten für Informationskompetenz und Schulen als Experten für Lernkompetenz arbeiten von der 1. bis zur 12. Klasse als Bildungspartner zusammen. Sie fördern dauerhaftes Leseinteresse, qualitätsbewusste Informationsrecherche und unterstützen die Schüler dabei, sich selbständig Wissen anzueignen. So machen sie die Kinder und Jugendlichen fit für die Zukunft.

Das Netzwerk: Fünf wissenschaftliche und öffentliche Bibliotheken aus Oldenburg und der Nordwest-Region führen gemeinsam mit Partnerschulen verschiedener Schulformen aufeinander aufbauende, unterrichtsbezogene Schulungsmodule durch. Damit wird die Lese- und Informationskompetenz der Schüler von der 1. Klasse bis zum Abitur systematisch gefördert. Die Module wurden 2007–2010 im Rahmen eines Projekts gemeinsam von diesen Bibliotheken und ihren Partnerschulen entwickelt, intensiv getestet und wissenschaftlich positiv evaluiert. Sie stehen zur kostenfreien Nachnutzung im Internet zur Verfügung.

Qualitätsmerkmale der Bildungspartnerschaften

- * Alle Schüler-Veranstaltungen werden von einem gemeinsamen Team aus Bibliothek und Schule geplant bzw. weiter entwickelt.
- * Es werden auf beiden Seiten verantwortliche Ansprechpartner benannt, um verlässliche Kommunikation zu gewährleisten.
- * Die Module bzw. vereinbarten Veranstaltungen sind verbindlicher Bestandteil des Methodencurriculums der Schule. Alle Klassen eines Jahrgangs nehmen an ihnen teil.
- * Die Bildungspartnerschaft wird einmal jährlich unter Vorsitz der jeweiligen Leitungen evaluiert.
- * Ziele, Inhalte und Dauer der Bildungspartnerschaft werden in einer Kooperationsvereinbarung schriftlich festgelegt.

Qualitätsmerkmale der Bibliotheksmodule

- * Die Module beziehen sich auf den Lehrplan bzw. das Methodencurriculum des jeweiligen Jahrgangs.
- * Lernkompetenzen werden klar definiert.
- * Eigenaktivitäten der Schüler haben Vorrang.
- * Ein Feedback der Schüler ist obligatorisch.
- * Lehrkräfte werden durch Fortbildungen und Informationsveranstaltungen in die aktive Mitarbeit einbezogen.

BEISPIELE BIBLIOTHEKSMODULE

Module Grundschule und Sekundarstufe 1

MODUL 1: In der 1. und 2. Klasse steht die spielerische Förderung im Mittelpunkt: Die Kinder entwickeln Freude am Lesen, Interesse an Büchern und entdecken die Bibliothek.

MODUL 5: Hier lernen die Schüler mit Übungsaufgaben das systematische Recherchieren im Online-Katalog der Bibliothek kennen. Sie können ihr Medienkonto verwalten und erfahren, wie Medien in der Bibliothek geordnet sind.

MODUL 7: Ab der 7. / 8. Klasse trainieren die Schüler das Recherchieren nach bestimmten Themen aus Unterricht und Freizeit. Dazu benutzen Sie noch gezielter den Online-Katalog. Sie beziehen allgemeine und fachliche Nachschlagwerke ein und lernen, wie man mit Hilfe von Schlüsselwörtern erfolgreich recherchiert.

Module Oberstufe

BASIS: In der Eingangsklasse der Oberstufe bekommen die Schüler eine Grundlagenschulung für die Recherche in einer wissenschaftlichen Bibliothek.

AUFBAU: Hier werden die Basiskenntnisse der Nutzung wissenschaftlicher Bibliotheken aufgefrischt und nach Bedarf erweitert (z.B. um Datenbanken im Internet). Danach recherchieren die Schüler mit bibliothekarischer Unterstützung selbständig zu den Themen ihrer Facharbeit.

RECHERCHE-TUTORIAL: Die Schüler können sich online über alle Aspekte und Schritte eines Rechercheprozesses informieren und das Tutorial zum Nachbereiten der Module und zum selbstständigen Lernen nutzen.

FACHARBEITEN-SPRECHSTUNDE: Die Schüler können sich zu festen Terminen in den Bibliotheken individuell und ohne Anmeldung zu ihren Recherchefragen beraten lassen.

Die Perspektive

Gegen Ende ihrer Schullaufbahn können die Schüler qualitätsbewusst und selbständig über Google hinaus recherchieren. Eine solide Basis für lebenslanges Lernen.